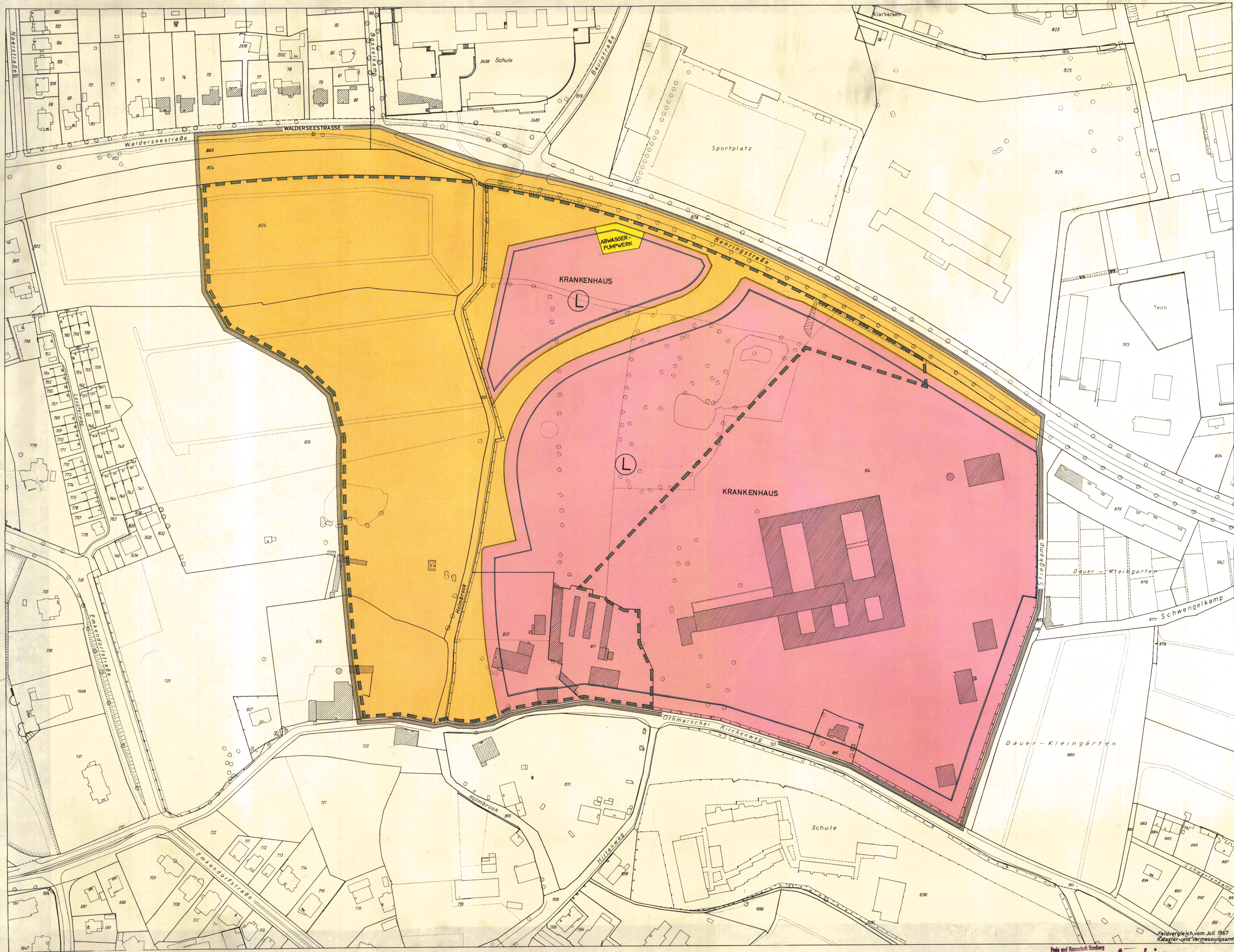
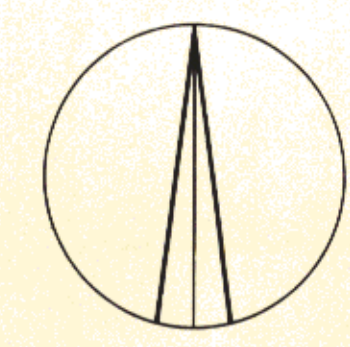




- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDE-
DARF (FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER
(FREIE UND HANSESTADT HAMBURG)
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND
KENNZEICHNUNGEN
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- VORHANDENE BAUTEN



1:1000

Festgestellt durch Verordnung vom 30. April 1968

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN
OTHMARSCHEN 15

AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1965 (BGBL. S. 341)

BEZIRK ALTONA

ORTSTEIL 218

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesbauamt
Hamburg 30, Stadthausbrücke 8
Tel. 54 19-00
Archiv 232584

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 20

DIENSTAG, DEN 14. MAI

1968

Verordnung über den Bebauungsplan Othmarschen 15

Vom 30. April 1968

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Othmarschen 15 für den Geltungsbereich Othmarscher Kirchenweg — über die Flurstücke 808, 806, 805 und 804 der Gemarkung Othmarschen zur Walderseestraße — Behringstraße — Stieggkamp (Bezirk Altona, Ortsteil 218) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 30. April 1968.